

DIN 55672-3

DIN

ICS 71.040.50

**Gelpermeationschromatographie (GPC) –
Teil 3: Wasser als Elutionsmittel**

Gel permeation chromatography (GPC) –
Part 3: Water as elution solvent

Chromatographie par perméation du gel –
Partie 3: Eluant à l'eau

Gesamtumfang 28 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Geräte	5
6 Reagenzien (Elutionsmittel)	8
7 Kalibrierung der Apparatur	8
8 Probenahme	10
9 Vorbereitung der Prüfung	11
10 Analysenparameter	11
11 Datenerfassung und Auswertung	12
12 Präzision	15
13 Prüfbericht	16
Anhang A (normativ) Umrechnung der experimentellen Parameter bei abweichenden Säulendimensionen	20
Anhang B (informativ) Beispiel für ein Datenblatt eines Polymerstandards	22
Anhang C (informativ) Erläuterungen	23
Literaturhinweise	28

Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom NA 002-00-02-03 AK „Gelpermeationschromatographie“ im NA 002-00-02 AA „Lackrohstoffe“ des Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN ausgearbeitet.

Das angegebene Prüfverfahren ist in erster Linie dazu gedacht, einheitliche Prüfbedingungen festzulegen, die eine vergleichende Prüfung, z. B. bei der Eingangskontrolle von Produkten, ermöglichen. Die Prüfbedingungen entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik.

Diese Norm ist in zahlreichen Passagen identisch mit DIN 55672-1, *Gelpermeationschromatographie (GPC) – Teil 1: Tetrahydrofuran (THF) als Elutionsmittel*, und DIN 55672-2, *Gelpermeationschromatographie (GPC) – Teil 2: N,N-Dimethylacetamid (DMAC) als Elutionsmittel*; wegen der Benutzerfreundlichkeit hat der zuständige Arbeitskreis beschlossen, die entsprechenden Passagen zu wiederholen.

In dieser Norm bedeutet % bei Angaben von Gehalten Massenanteil in Prozent.

Anhang A ist normativ. Die Anhänge B und C sind informativ.

DIN 55672 *Gelpermeationschromatographie (GPC)* besteht aus:

- *Teil 1: Tetrahydrofuran (THF) als Elutionsmittel*
- *Teil 2: N,N-Dimethylacetamid (DMAC) als Elutionsmittel*
- *Teil 3: Wasser als Elutionsmittel*